

Pädagogische Zielsetzungen

Zur Ausgangssituation: Unsere heutigen Schüler lernen meist nur über den kognitiven Weg, sitzen oft stundenlang an einem Tisch und versuchen, den Unterrichtsstoff aufzunehmen. Verhaltensauffälligkeiten, fehlendes Sozial- und Arbeitsverhalten, mangelndes Lernverhalten und Leistungsverweigerung sind oft die Folgen. Hinzu wird das Freizeitverhalten unserer Kinder immer stärker vom steigenden Medienkonsum geprägt. Mangelnde körperliche Bewegung, Verkümmern der Kreativität und der handlungsorientierten Verhaltensweisen, fehlende Sozialkompetenzen sind Erscheinungen, die enorme Auswirkungen auf die Berufs- und Arbeitswelt haben werden. Schon heute klagt die Wirtschaft zu recht, dass die Abschlusschüler oft nicht

ausbildungsfähig

ausbildungswillig

ausbildungsreif

sind! Und das in Zeiten, in denen wir über Fachkräftemangel reden. Die große Frage lautet: **Wie kann Schule u.a. das Problem lösen?**

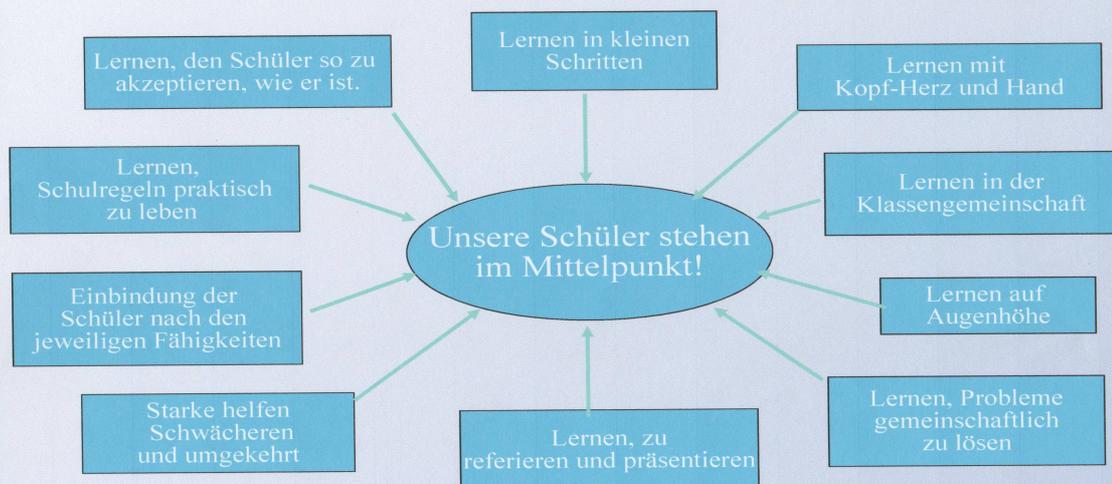
Die Gemeinschaftsschule Bredstedt ist in der glücklichen Lage, ein ca. 2.5 ha großes Biotop zu besitzen. Es ist ein Klassenraum in der Natur. Das Biotop bietet den Schülern das praxis- und handlungsorientierte Lernen. Das pädagogische Motto lautet

„Lernen mit Kopf, Herz und Hand“.

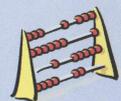
Unser schulischer Auftrag: Die Schüler u.a. auf das Leben nach der Schule und auf die Berufs- und Arbeitswelt vorzubereiten.

Dieses ganzheitliche Lernen ermöglicht es den Schülern, ihre Sinne und Motorik, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten erst einmal zu entdecken und weiterzuentwickeln. Und da spielen unsere schon fast vergessenen altbewährten pädagogischen Grundtechniken eine zentrale Rolle:

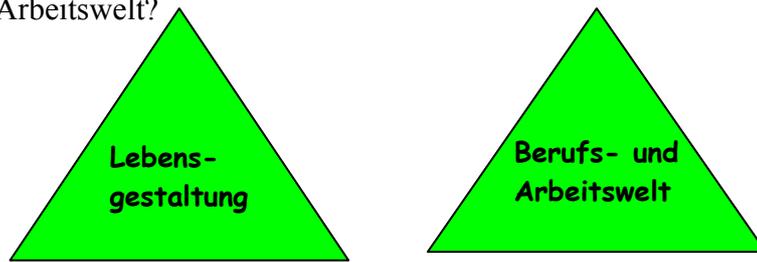
Unsere altbewährten pädagogischen Grundtechniken



C2009 Hingst/Westphal



Schule muss sich stärker als bisher mit den Fragestellungen beschäftigen: Wie sieht die Zukunft für unsere Schüler aus? Was kann Schule den Schüler mitgeben für die Lebensgestaltung und auf den Weg zur Berufs- und Arbeitswelt?

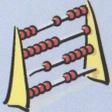


Bei der Beantwortung dieser zentralen Fragen spielen die Schlüsselqualifikationen eine große Rolle:

Schlüsselqualifikationen-unsere wichtigen Bausteine für zukunftsorientierte Berufsfindung

„Schlüsselqualifikationen werden künftig bedeutsamer sein als die bisherigen Fachziele“
Zitat von Peter Struck

Schlüsselqualifikationen sind keine unabhängigen Qualifikationen,
 >sie sind nur integriert wirksam in Kombination mit der Fachkompetenz. Sie umfasst die für den jeweiligen Beruf erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten;
 >sie sind der Schlüssel zum Aufschließen vieler Berufstätigkeiten;
 >sie helfen dem Schüler mit dem rasanten Wandel in der Arbeitswelt Schritt zu halten.

C2009 Hingst/Westphal 

Die Gemeinschaftsschule Bredstedt bietet mittlerweile ein Netzwerk an:

